



## **Postulat 356**

Eingang Stadtkanzlei: 27. November 2019

### **Quartiere verbinden und Veloverkehr attraktivieren: Velowegweiser**

Der Aktivverkehr auf zwei Rädern stellt andere Bedingungen an die Strasseninfrastruktur als der motorisierte Individualverkehr (MIV). Die städtischen Veloverkehrsachsen liegen anders und bieten andere Möglichkeiten in ästhetischer Gestaltung oder Mischverkehr. Städte wie Zürich oder Bern machen es vor: sie signalisieren wichtige Knotenpunkte wie «Bahnhof» oder Stadtteile wie bspw. «Wiedikon» und bieten damit Alternativen zum Strassenverkehr.

Damit die bereits bestehende Veloinfrastruktur attraktiver und sicherer wird, soll die Stadt Luzern Velowegweiser einrichten und unterhalten, die zentrale Orientierungspunkte der Stadt, die städtischen Quartiere, die umliegenden Zentren und stadtübergreifende Verkehrsknoten signalisieren. Dabei weist sie bevorzugt Velowege aus anstelle von herkömmlichen Strassen für den MIV. Gleichzeitig soll sich die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einsetzen, dass die Wegweiser nicht nur analog, sondern auch digital verfügbar und gratis zugänglich sind.

Der Stadtrat wird gebeten, Konzept und Unterhalt eines Netzwerks aus Velowegweisern auf Stadtgebiet inklusive umliegender Zentren zu planen und umzusetzen.

Irina Studhalter  
namens der G/JG-Fraktion

Nico van der Heiden  
namens der SP/JUSO-Fraktion